
SCHWAMMSTADT

Lösungsansätze der LWG

-
- 1. Cottbuser Klimaworkshop**
 - 2. Revision Niederschlagswasserkataster und Satzung**
 - 3. Neue Lösungsansätze in Ströbitz**
 - 4. Quartier Seevorstadt als Musterbeispiel?**
 - 5. Fazit und Angebot der LWG für die Sommermonate**
-

Schwammstadt – Lösungsansätze der LWG

1. Klimaworkshop

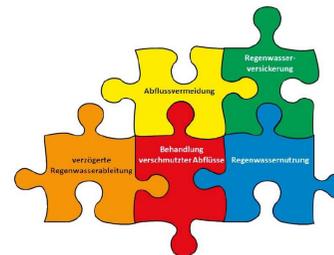
LWG initiiert 1. Cottbuser Klimaworkshops am 05.10.2021

Erkenntnisse:

- Zunahme von Trockenperioden
→ **negative klimatische Wasserbilanz Cottbus**
- Zunahme von lokalen Starkregenereignissen
→ **Überflutungen absehbar**
- Öffentlich Raum steht vor enormen klimatischen Herausforderungen
→ **Nachhaltige Stadtquartiere erforderlich**
- Öffentliche Räume müssen „neu“ gedacht werden
→ **multifunktionale Flächen nötig**
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Satzung und Haushalt stehen den neuen oft Anforderungen entgegen
→ **Flexibilität erhöhen**

Wichtig jetzt:

→ **Cottbus muss(!) Schwammstadt werden**



Fazit: Ansätze sind nur als kommunale Gemeinschaftsaufgabe zu bewältigen !

Allgemeine Kernthemen im Projekt Schwammstadt

Themen der LWG:

- Entwässerungssicherheit
- Erhaltung /Wiederherstellung des Wasserhaushalts
- Verhinderung verunreinigter Niederschlagswassereinleitung in Grundwasser oder oberirdische Gewässer



Puffer schaffen, Flächen entsiegeln und Städte begrünen

Schwammstadt – Lösungsansätze der LWG

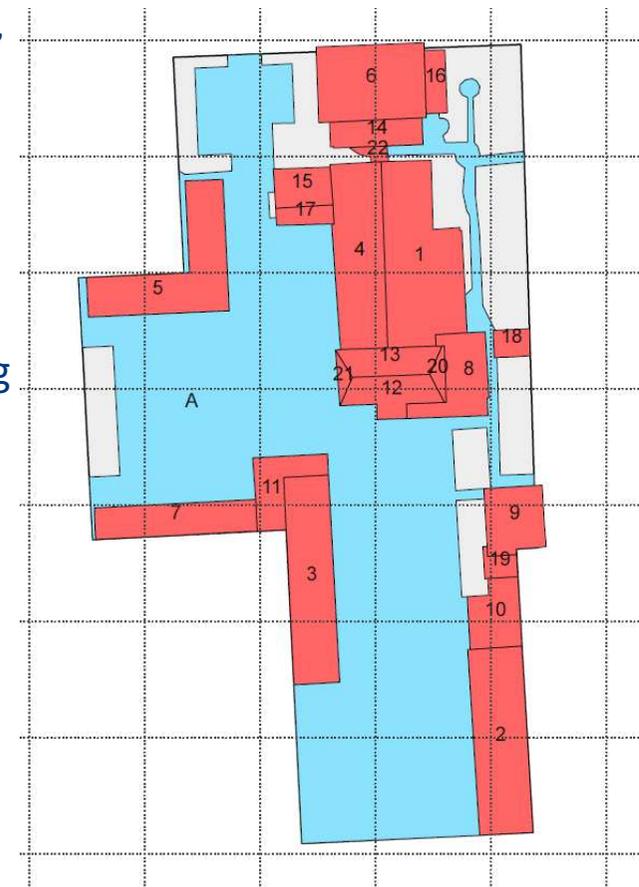
2. Revision Niederschlagswasserkataster und NW- Satzung

Einführung und Ermittlung neuer (gebührenrelevanter) Flächenarten (Öko-Pflaster, Gründächer, Rasengitter ...) und Verankerung in der NSW-Gebührensatzung (Überarbeitung 2023, neu ab 01.01.2024)

- bürgerfreundlicher Erfassungsbogen mit Erfassungsplan aus GIS (Bürger ist z.Zt. für die Ermittlung der Flächen selbst verantwortlich) für ca. 10.200 Grundstücke
- Dynamische Aktualisierung von Befliegungsdaten notwendig → lfd. Veränderung z.B. im Rahmen Strukturwandel in der Stadt
- Einführung moderner Datenbankstruktur und Erfassungsprozesse

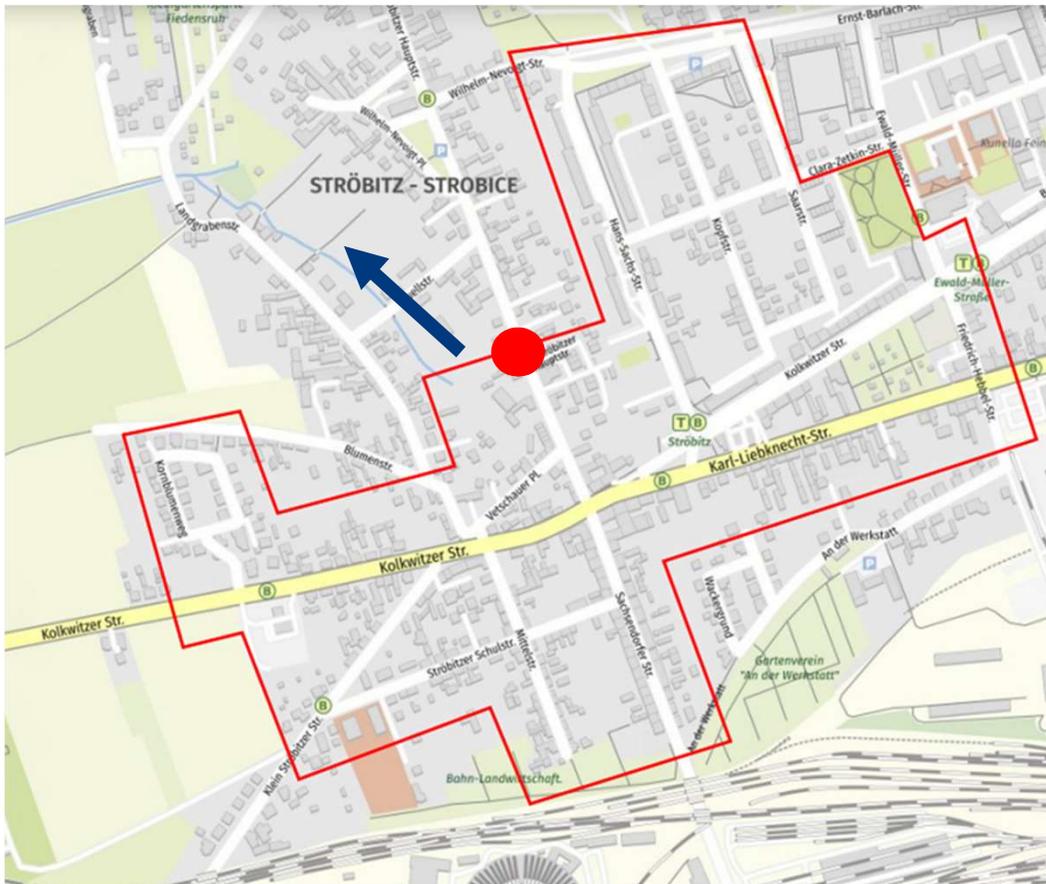
Wesentliche Ziele der Überarbeitung

- Anreize für „Schwammstadtprinzipien“ schaffen
- Aktualisierung der Flächen zur Ableitung / zur Versickerung
- angepasste Niederschlagswassergebühren



Schwammstadt – Lösungsansätze der LWG

3. Neues Konzept für Ströbitz



In der Vergangenheit mehrmaliger Überstau der Ströbitzer Hauptstraße aufgrund stark gedrosselter Ableitung in den Ströbitzer Landgraben

Schwammstadt – Lösungsansätze der LWG

3. Neues Konzept für Ströbitz

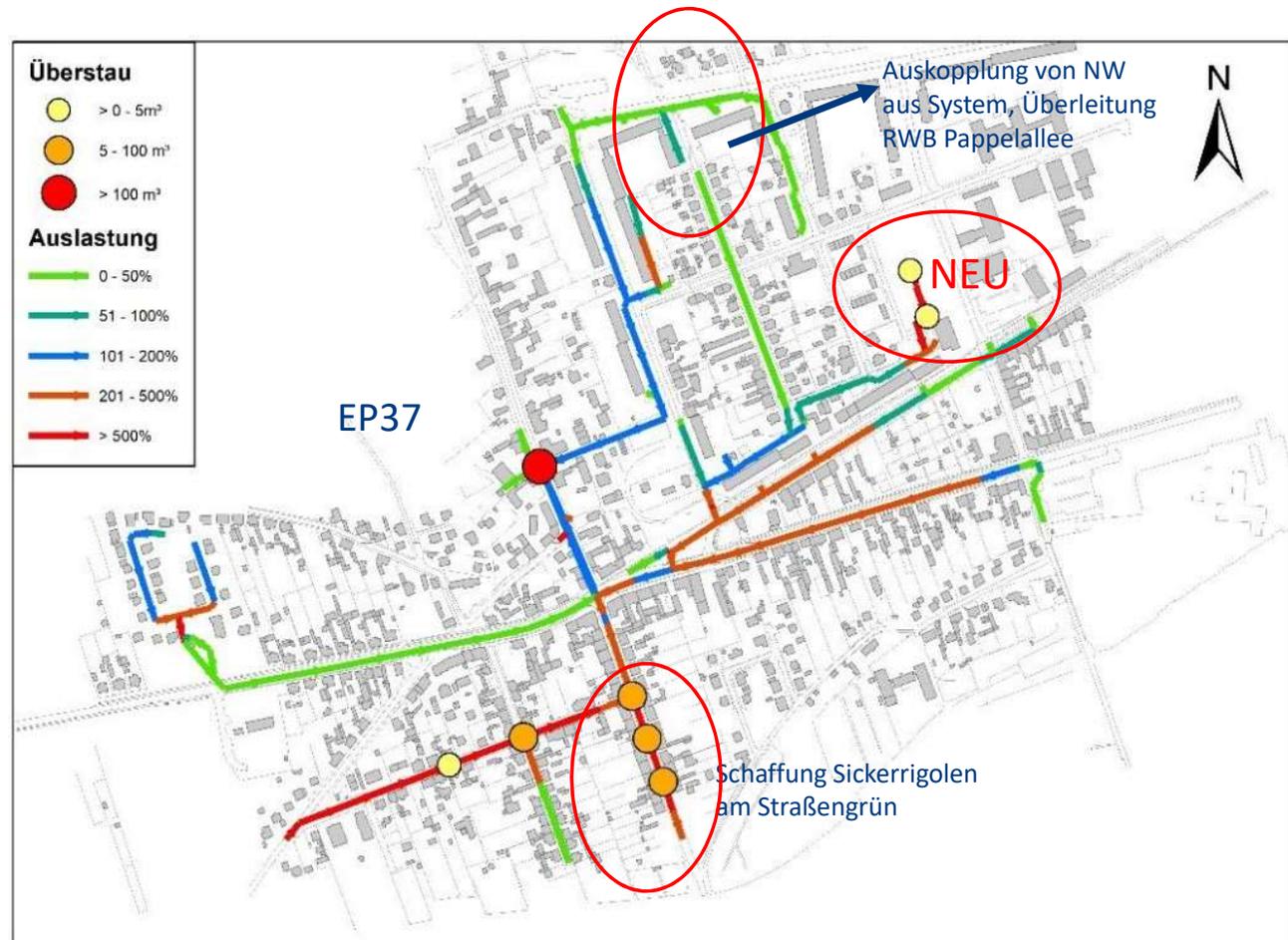
Bisher Überstau am Einleitpunkt!

Untersuchung des Einzugsgebiets und Prüfung der Erweiterungsfähigkeit (Regenwasserstudie 2012)
→ nicht Ausbaufähig!

Weitere Untersuchungen am neuen Hydrodynamischen Modell 2021

wasserrechtliche Erlaubnis:

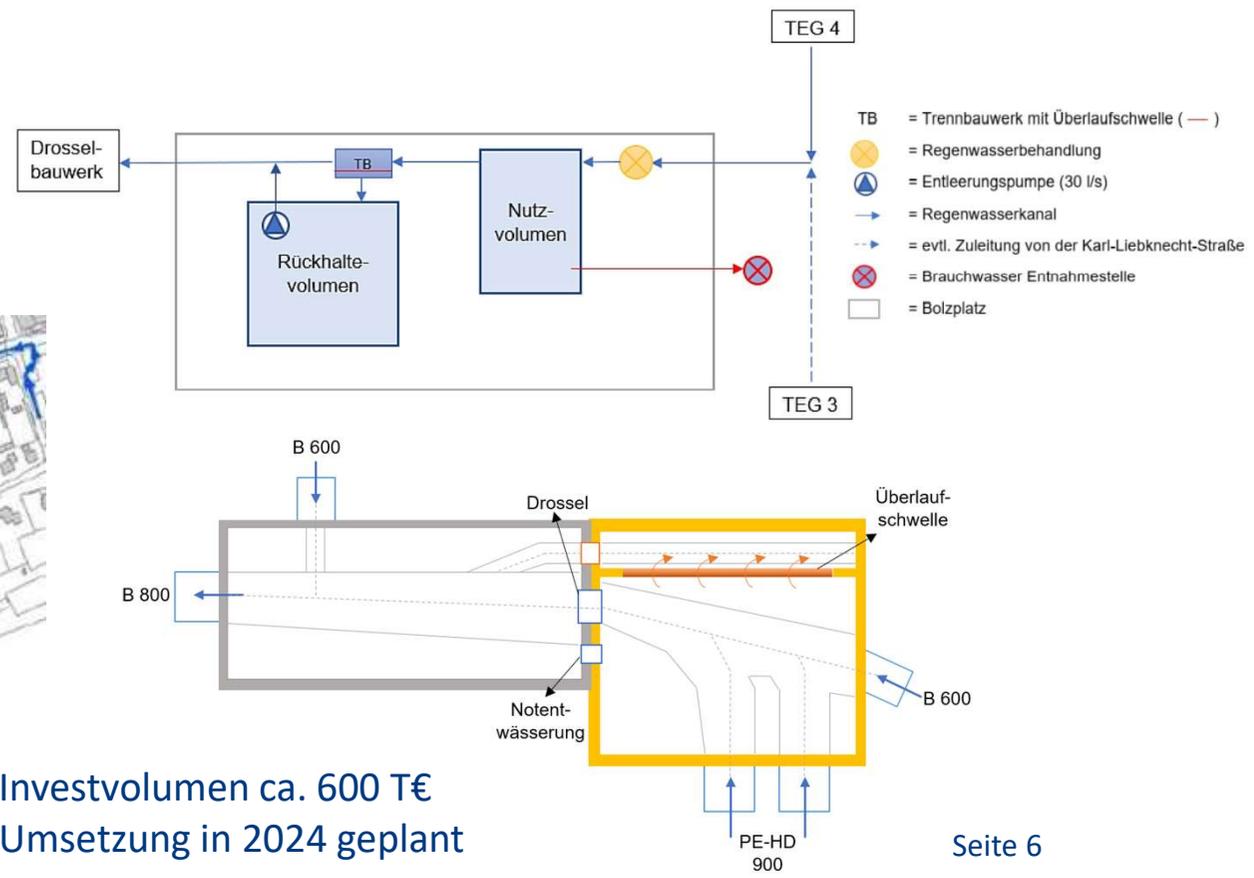
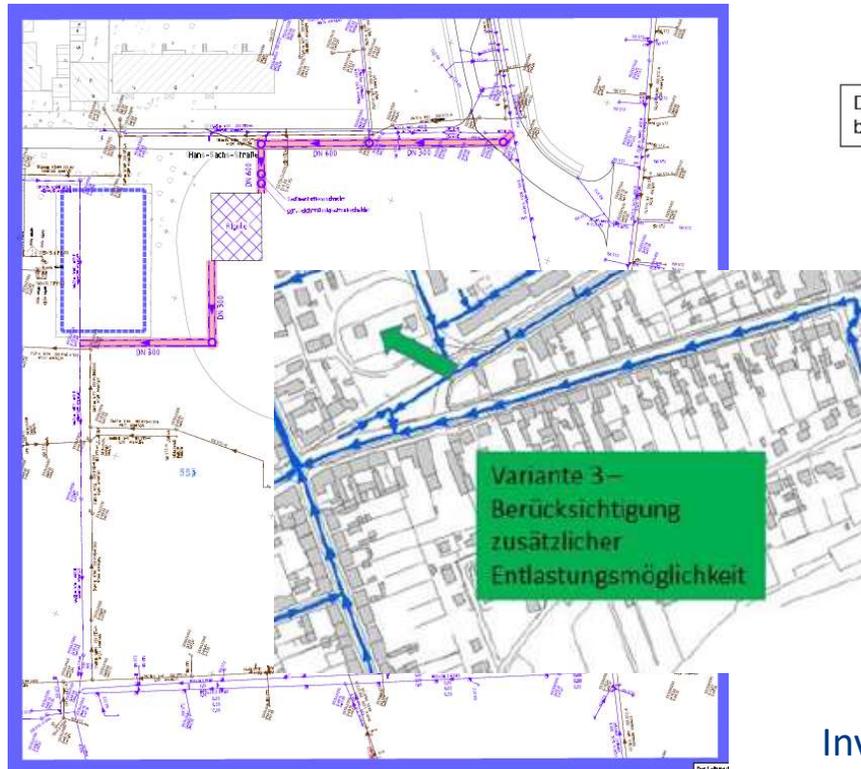
$$Q_{\max, \text{Ein}} = 359 \text{ l/s}$$



Schwammstadt – Lösungsansätze der LWG

3. Neues Konzept für Ströbitz

Entlastungsmöglichkeit Speicherrigolen(RRB) mit ca. 500.000 l am „Bolzplatz“ mit Nutzung (1/3) + Überlaufschwelle als Notüberlauf am Drosselbauwerk



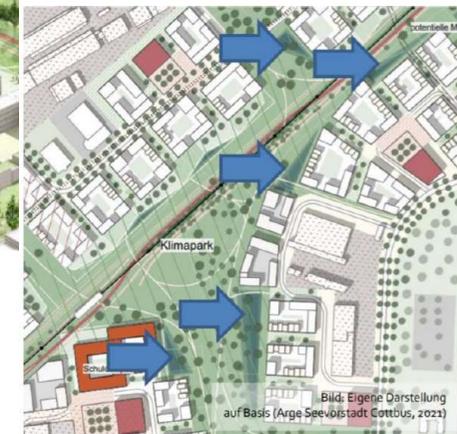
Investvolumen ca. 600 T€
Umsetzung in 2024 geplant

4. Quartier Seevorstadt als Musterbeispiel?

Machbarkeitsstudie stadttechnische Erschließung Cottbuser Ostsee

Kernaussagen:

- Keine Bestands - RW Ableitung vorhanden
- RW soll zum Ausgleich der defizitären Wasserbilanz beitragen
- RW Ableitung vermeiden
- Versickerung und Rückhalt muss technisch möglich sein
- Lokale Überflutungen auf akzeptables Restrisiko reduzieren



Brandenburgische
Technische Universität Cottbus-Senftenberg
Fachgebiet Stadttechnik
Prof. Dr.-Ing. Matthias Koziol

Empfehlungen:

- 33 % der nicht bebauten Fläche für Rückhaltung und Versickerung zur Verfügung halten → Bauleitplanung
- Retentionsflächen im „Klimapark“ vorhalten (Zuleitung ober/unterirdisch) → Grünflächenamt / LWG
- Flächen mit Verschmutzungspotential reduzieren (Vorbehandlung) → Verkehrsflächen / LWG
- Aufstellung eines quartierweisen RW-Bewirtschaftungskonzeptes

5. Fazit und weiteres Angebot der LWG

- Verstärkte **Umsetzung von öffentlichen und privaten Regenwasserbewirtschaftungsmaßnahmen**
- Entwicklung „**flexibler Entwässerungssysteme**“
die ausbau- und anpassungsfähig sind
(Multifunktionale Flächen!)
- Untersuchung der Überflutungsgefährdung
(**Starkregengefahrenkarte**)



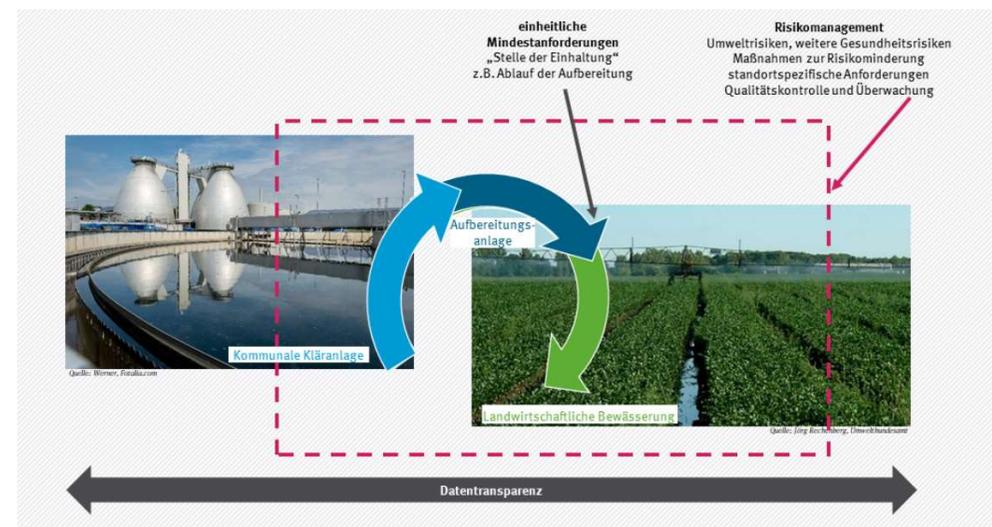
Verknüpfung der RW-Bewirtschaftung mit Nutzungsmöglichkeiten (Löschwasser, Brauchwasser) hat positiven Effekt auf Wasserbilanz

Angebot der LWG:

Nutzung von gereinigtem und hygienisiertem Abwasser im Stadtgebiet in Sommermonaten für Stadtgrün

Neue EU-Verordnung 2020/741 regelt:

- Qualität
- Überwachung
- Aufbereitung (über vorhandene/neue Anlage)



The background of the slide is a high-quality photograph of water from an underwater perspective. The water is a deep, clear blue. In the upper portion, the surface of the water is visible, with several bubbles and ripples. Below the surface, numerous smaller bubbles of various sizes are scattered throughout the water, creating a sense of depth and movement. The lighting is soft, highlighting the textures of the water and the individual bubbles.

WIR SAGEN

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Marten Eger
Technischer Geschäftsführer
LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG